Kapital: RM. 13 045 000 in 14 000 St.-Akt. zu RM. 100, 12 000 St.-Akt. zu RM. 400, 13 600 St.-Akt. zu RM. 500 u. 600 Vorz.-Akt. zu RM. 75. Die Vorz.-Akt. sind mit $5\,\%$ (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspr. und 10 fach. St.-Recht ausgestattet. — Vorkriegskapital:

Urspr. A.-K. M. 4 200 000, erhöht bis 1907 auf M. 9 300 000, dann erhöht von 1920 bis 1922 auf M. 40 800 000 in 14 000 St.-Akt. zu M. 300, 12 000 St.-Akt. zu M. 1200, 13 600 St.-Akt. zu M. 1500 u. 600 Vorz.-Akt. zu M. 3000 (über Kapitalsbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. a.o. G.-V. v. 22./12. 1924 von M. 40 800 000 aut RM. 13 045 000 (St.-Akt. 3:1, Vorz.-Akt. 40:1) in 14 000 St.-Akt. zu RM. 100, 12 000 St.-Akt. zu RM. 400, 13 600 St.-Akt. zu RM. 500 u. 600 Vorz.-Akt. zu RM. 75.

Anleihe: M. 5 Mill. in 4% Teilschuldverschreib. von 1898. Stücke Nr. 1—3355 jetzt auf RM. 150 abgestempelt, die restl. Oblig. Nr. 3356—5000 sind zum 1./10. 1926 gekündigt; als Barablös. wurden für diese Stücke RM. 1.08 für je M. 1000 gezahlt. Die Genussrechte für Altbesitz wurden mit RM. 80 für das Stück abgelöst. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. — Die auf RM. abgest. Oblig. mit der Nr. zwischen 1 u. 3355 sind seit 1926 an der Münch.

Die auf RM. abgest. Oblig. mit der Nr. zwischen 1 u. 3355 sind seit 1926 an der Münch. Börse wieder eingeführt. Kurs in München Ende 1926—1929: 80, 83, 86, 90%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Spät. Ende Jan.

Stimmrecht: Je RM. 100 St.-Akt.-Kap. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 100 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Gr. ½0 des A.-K.), 5% Vorz.-Div., 4% Div., Abschr.

u. Rückl., dann 8% Tant. an A.-R., der engere Ausschuss 2½%, jedes Mitgl. RM. 2000 feste Vergüt., die auf die Tant. zur Anrechnung kommt, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1929: Aktiva: Immobil. 6 144 311, Masch. 332 623, Inv. 2 075 965, Vorräte 2 321 455, Kassa u. Bankguth. 1 885 314, Aussenstände 1 215 089, Wechsel 167 332, Wertp. 288 442, Wirtschaftsanwesen u. Grundbesitz 9 428 844, Hyp.-Darlehen u. sonst. Schuldner 9 037 684, Bürgschaften in Gegenposten 91 228. — Passiva: A.-K. 13 045 000, Hyp. auf Brauereianwesen 1 072 175. do. auf Wirtschaftsanwesen 4 627 586, Sicherheits- u. Spareinlagen 1 566 516, sonst. Kredit. 1 618 519. Steuern 2 257 868. Schuldverschr. 183 450. Spareinlagen 1 566 516, sonst. Kredit. 1 618 519, Steuern 2 257 868, Schuldverschr. 183 450, nicht erhobene Gewinnanteilscheine u. Schuldverschr.-Zs. 9652, R.-F. 1652 980, Delkr.-Rückl. 1000000, Rückl. für Grunderwerbsteuer 700000, Ern.-Rückl. 800000, Alters- u. Unterstütz.-Kasse für Angestellte u. Arbeiter 1 374 697, Bürgschaften in Gegenposten 91 228, Gewinn 2988 614. Sa. RM. 32 988 290.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Braukosten 1037066, Personalkosten 6922161, Geschäfts-Unk. 1358544, Handl.-Unk. 209775, Unterhalt der Brauereieinricht. 1958689, Steuern 12 376 755, Hyp.-Zs. 69 038, Rohgewinn 4 250 855 (davon Abschr. 1 337 733). Kredit: Saldo-Erlös aus Bier u. Brauereiabfällen 26 959 083, Zs., Pachte, Mieten u. Sonst.

1223 803. Sa. RM. 28 182 886.

Kurs: In München: Ende 1913: 397.75 %; 1924—1929: 63.40, 155, 275, 335, 323.25, 264 %. In Frankf. a. M. Ende 1924—1929: 64, 155, 275, 344, 324, 262.25 %. Dividenden: 1912/13: 20 %; 1923/24—1928/29: 10, 10, 12, 13, 14, 15 % (Div. Schein 1).

Vorz.-Akt. 1923/24-1928/29: Je 5%.

Direktion: Gen.-Dir. Komm.-Rat Dr. Herm. Schülein; Direktoren: Konrad Euler, Komm.-Rat Anton Koch, Komm.-Rat Dr. K. A. Lange, Karl Messner, Geh. Komm.-Rat Gg. Proebst, Komm.-Rat Fritz Sedlmayr; Stelly. Dir. Dr. Heinrich Balss, Fritz Mildner, Adolf Wehner.

Braumeister: Zinsmeister, Höchstetter, Pröschel, Kittelberger, Schuckall.
Aufsichtsrat: Vors. Geh. Hofrat Dr. J. Schulmann, Stellv. Geh. Komm.-Rat Dr.-Ing. h. c. Gabr. Ritter von Sedlmayr, Bankier Geh. Komm.-Rat Martin Aufhäuser, Geh. Rat Dr. Wilhelm von Borscht, Bankier August von Finck, Rentner Georg Greif, Bank-Dir. Friedrich Pasternack, Geh. Komm. Rat Josef Schülein, Komm. Rat Heinrich Sedlmayr, München; Komm. Rat Dr. Rich. Kohn, Nürnberg; Geh. Komm. Rat Ed. Aug. Scharrer, Bernried; Bankier M. Freiherr v. Bethmann, Frankfurt a. M.; Gen.-Dir. Ludwig Katzenellenbogen, Gen.-Dir. Komm.-Rat Konsul Dr. Walter Sobernheim, Berlin.

Zahlstellen: München u. Nürnberg: Bayerische Vereinsbank; München: Merck, Finck & Co.,

H. Aufhäuser; Nürnberg: Anton Kohn; Frankfurt a. M.: Gebr. Bethmann.

Bankverbindungen: München: Reichsbank-Giro-Konto; H. Aufhäuser; Bayer, Hypothekenu. Wechselbank; Bayer. Vereinsbank; Deutsche Bank u. Disconto-Ges. Fil.; Merck, Finck & Co.; Frankf. a. M.: Gebr. Bethmann; Nürnberg: Anton Kohn.

Postscheckkonto: München 259. 🕽 53 191. 💥 Löwenbräu München. Code: A. B. C.-

Code 6th Ed., Rudolf Mosse-Code.

Wort- u. Warenzeichen: Löwenbräu München.

Actien-Gesellschaft Hackerbräu in München

SW 2, Bayerstr. 34.

Gegründet: 1417; A.-G. seit 7. bzw. 14./5. 1881; eingetr. 16./5. 1881.

Filialbetriebe: Valley b. Holzkirchen, Stegen am Ammersee, Schäftlarn (Klosterbrauerei). Zweck: Fortbetrieb der Brauerei "Zum Hacker" sowie Handel in allen mit dem Brauereibetriebe zus.hängenden Produkten, die Beteil. an gleichen oder ähnlichen Unternehm.

u. der Erwerb solcher. Produktion: Untergärige Biere, hell u. dunkel Lager- u. Exportbier. Spezialität: Hacker-Märzen, Hacker-Hell, Patronatsbier, Liebfrauenbier, Hacker-Nährbier,